

# Montagsdemo

**Arbeitslosenzahlen** sinken, doch die Menschen ohne Arbeit werden immer noch nicht weniger!

## Wieder eine dramatische Bereinigung der Statistik

Recherchen belegen, dass, seit der Einführung von Hartz IV, mehrere Hundert Menschen den Suizid dem sozialen Absturz vorziehen. Leider gibt es bei Selbstmorden nicht immer Informationen die auf die Beweggründe schließen lassen, aber wir meinen zu Wissen das generell Hartz IV zu einem großen Teil zwingend dazu beiträgt. Denn all diese Menschen haben doch eines gemeinsam, dass sie ihr Leben nicht mehr lebenswert finden!

*„Zurzeit liegt die **Selbstmordrate bei bisher 1.000 Personen** im gesamten Bundesgebiet seit Einführung der Arbeitsmarktreformen. Die Dunkelziffer liegt um ein vielfaches höher!“*

<http://jesuslovesyou.infopartner.net/kondolenz/gaestebuch.php>

Auf Montagsdemonstrationen tauchen mittlerweile immer mehr Briefe auf, in denen betroffene Mitstreiter, wegen der Verarmung durch Hartz IV, Selbstmorde begangen haben sollen. Die Sozialreformen wirken sich immer mehr negativ auf die Psyche der Menschen aus. Das verdeutlicht die

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 86 01.10.2007*

*Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren*

*Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: [Armin.Kligge@gmx.de](mailto:Armin.Kligge@gmx.de)*

<http://www.1webspaces.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

**Arbeitslosenzahlen** sinken, doch die Menschen ohne Arbeit werden immer noch nicht weniger!

## Wieder eine dramatische Bereinigung der Statistik

Recherchen belegen, dass, seit der Einführung von Hartz IV, mehrere Hundert Menschen den Suizid dem sozialen Absturz vorziehen. Leider gibt es bei Selbstmorden nicht immer Informationen die auf die Beweggründe schließen lassen, aber wir meinen zu Wissen das generell Hartz IV zu einem großen Teil zwingend dazu beiträgt. Denn all diese Menschen haben doch eines gemeinsam, dass sie ihr Leben nicht mehr lebenswert finden!

*„Zurzeit liegt die **Selbstmordrate bei bisher 1.000 Personen** im gesamten Bundesgebiet seit Einführung der Arbeitsmarktreformen. Die Dunkelziffer liegt um ein vielfaches höher!“*

<http://jesuslovesyou.infopartner.net/kondolenz/gaestebuch.php>

Auf Montagsdemonstrationen tauchen mittlerweile immer mehr Briefe auf, in denen betroffene Mitstreiter, wegen der Verarmung durch Hartz IV, Selbstmorde begangen haben sollen. Die Sozialreformen wirken sich immer mehr negativ auf die Psyche der Menschen aus. Das verdeutlicht die

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 86 01.10.2007*

*Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren*

*Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: [Armin.Kligge@gmx.de](mailto:Armin.Kligge@gmx.de)*

<http://www.1webspaces.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

**Arbeitslosenzahlen** sinken, doch die Menschen ohne Arbeit werden immer noch nicht weniger!

## Wieder eine dramatische Bereinigung der Statistik

Recherchen belegen, dass, seit der Einführung von Hartz IV, mehrere Hundert Menschen den Suizid dem sozialen Absturz vorziehen. Leider gibt es bei Selbstmorden nicht immer Informationen die auf die Beweggründe schließen lassen, aber wir meinen zu Wissen das generell Hartz IV zu einem großen Teil zwingend dazu beiträgt. Denn all diese Menschen haben doch eines gemeinsam, dass sie ihr Leben nicht mehr lebenswert finden!

*„Zurzeit liegt die **Selbstmordrate bei bisher 1.000 Personen** im gesamten Bundesgebiet seit Einführung der Arbeitsmarktreformen. Die Dunkelziffer liegt um ein vielfaches höher!“*

<http://jesuslovesyou.infopartner.net/kondolenz/gaestebuch.php>

Auf Montagsdemonstrationen tauchen mittlerweile immer mehr Briefe auf, in denen betroffene Mitstreiter, wegen der Verarmung durch Hartz IV, Selbstmorde begangen haben sollen. Die Sozialreformen wirken sich immer mehr negativ auf die Psyche der Menschen aus. Das verdeutlicht die

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 86 01.10.2007*

*Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren*

*Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: [Armin.Kligge@gmx.de](mailto:Armin.Kligge@gmx.de)*

<http://www.1webspaces.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

**Arbeitslosenzahlen** sinken, doch die Menschen ohne Arbeit werden immer noch nicht weniger!

## Wieder eine dramatische Bereinigung der Statistik

Recherchen belegen, dass, seit der Einführung von Hartz IV, mehrere Hundert Menschen den Suizid dem sozialen Absturz vorziehen. Leider gibt es bei Selbstmorden nicht immer Informationen die auf die Beweggründe schließen lassen, aber wir meinen zu Wissen das generell Hartz IV zu einem großen Teil zwingend dazu beiträgt. Denn all diese Menschen haben doch eines gemeinsam, dass sie ihr Leben nicht mehr lebenswert finden!

*„Zurzeit liegt die **Selbstmordrate bei bisher 1.000 Personen** im gesamten Bundesgebiet seit Einführung der Arbeitsmarktreformen. Die Dunkelziffer liegt um ein vielfaches höher!“*

<http://jesuslovesyou.infopartner.net/kondolenz/gaestebuch.php>

Auf Montagsdemonstrationen tauchen mittlerweile immer mehr Briefe auf, in denen betroffene Mitstreiter, wegen der Verarmung durch Hartz IV, Selbstmorde begangen haben sollen. Die Sozialreformen wirken sich immer mehr negativ auf die Psyche der Menschen aus. Das verdeutlicht die

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 86 01.10.2007*

*Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren*

*Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: [Armin.Kligge@gmx.de](mailto:Armin.Kligge@gmx.de)*

<http://www.1webspaces.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Jahresbilanz der Telefonseelsorge in Augsburg, Die Anzahl der Anrufe wegen Probleme mit der Bewältigung des Alltags in Verbindung mit finanzieller Not ist gegenüber dem Jahr 2005 um 7,5 auf 13,3 % gestiegen.

Diese Bundesregierung nimmt die Opfer billigend in Kauf, als Kollateralschäden einer sozialen Wirtschaftsordnung die über Leichen geht. Hier zählt der Mammon mehr als der Mensch und die Börsenwerte mehr als ein Leben.

Dabei ist es Ekel erregend zu hören, wie unsere Politiker von ihrer Betroffenheit sabbern, wenn die Medien daneben stehen, um die nächsten Familiendramen und menschlichen Schicksale zu vermarkten.

#### **Gut, dass wir wieder mal darüber gesprochen haben!**

Man erkennt die Probleme, aber es geschieht nichts.

So findet, nach dem Grundsatz der Weltgesundheitsorganisation „Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit“, vom 8.-14. Okt. 2007 die Berliner Woche der seelischen Gesundheit statt.



Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums

für Arbeit und Soziales (BMAS) unterstützt im Rahmen der Aktionswoche den „Run your Mind“ – Lauf.

<http://www.bmas.de/portal/19664/>

Jahresbilanz der Telefonseelsorge in Augsburg, Die Anzahl der Anrufe wegen Probleme mit der Bewältigung des Alltags in Verbindung mit finanzieller Not ist gegenüber dem Jahr 2005 um 7,5 auf 13,3 % gestiegen.

Diese Bundesregierung nimmt die Opfer billigend in Kauf, als Kollateralschäden einer sozialen Wirtschaftsordnung die über Leichen geht. Hier zählt der Mammon mehr als der Mensch und die Börsenwerte mehr als ein Leben.

Dabei ist es Ekel erregend zu hören, wie unsere Politiker von ihrer Betroffenheit sabbern, wenn die Medien daneben stehen, um die nächsten Familiendramen und menschlichen Schicksale zu vermarkten.

#### **Gut, dass wir wieder mal darüber gesprochen haben!**

Man erkennt die Probleme, aber es geschieht nichts.

So findet, nach dem Grundsatz der Weltgesundheitsorganisation „Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit“, vom 8.-14. Okt. 2007 die Berliner Woche der seelischen Gesundheit statt.



Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums

für Arbeit und Soziales (BMAS) unterstützt im Rahmen der Aktionswoche den „Run your Mind“ – Lauf.

<http://www.bmas.de/portal/19664/>

Jahresbilanz der Telefonseelsorge in Augsburg, Die Anzahl der Anrufe wegen Probleme mit der Bewältigung des Alltags in Verbindung mit finanzieller Not ist gegenüber dem Jahr 2005 um 7,5 auf 13,3 % gestiegen.

Diese Bundesregierung nimmt die Opfer billigend in Kauf, als Kollateralschäden einer sozialen Wirtschaftsordnung die über Leichen geht. Hier zählt der Mammon mehr als der Mensch und die Börsenwerte mehr als ein Leben.

Dabei ist es Ekel erregend zu hören, wie unsere Politiker von ihrer Betroffenheit sabbern, wenn die Medien daneben stehen, um die nächsten Familiendramen und menschlichen Schicksale zu vermarkten.

#### **Gut, dass wir wieder mal darüber gesprochen haben!**

Man erkennt die Probleme, aber es geschieht nichts.

So findet, nach dem Grundsatz der Weltgesundheitsorganisation „Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit“, vom 8.-14. Okt. 2007 die Berliner Woche der seelischen Gesundheit statt.



Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums

für Arbeit und Soziales (BMAS) unterstützt im Rahmen der Aktionswoche den „Run your Mind“ – Lauf.

<http://www.bmas.de/portal/19664/>

Jahresbilanz der Telefonseelsorge in Augsburg, Die Anzahl der Anrufe wegen Probleme mit der Bewältigung des Alltags in Verbindung mit finanzieller Not ist gegenüber dem Jahr 2005 um 7,5 auf 13,3 % gestiegen.

Diese Bundesregierung nimmt die Opfer billigend in Kauf, als Kollateralschäden einer sozialen Wirtschaftsordnung die über Leichen geht. Hier zählt der Mammon mehr als der Mensch und die Börsenwerte mehr als ein Leben.

Dabei ist es Ekel erregend zu hören, wie unsere Politiker von ihrer Betroffenheit sabbern, wenn die Medien daneben stehen, um die nächsten Familiendramen und menschlichen Schicksale zu vermarkten.

#### **Gut, dass wir wieder mal darüber gesprochen haben!**

Man erkennt die Probleme, aber es geschieht nichts.

So findet, nach dem Grundsatz der Weltgesundheitsorganisation „Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit“, vom 8.-14. Okt. 2007 die Berliner Woche der seelischen Gesundheit statt.



Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums

für Arbeit und Soziales (BMAS) unterstützt im Rahmen der Aktionswoche den „Run your Mind“ – Lauf.

<http://www.bmas.de/portal/19664/>